Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2021 | Freitag, 22. Oktober 2021 | Nummer 42

Geänderter Redaktionsschluss
Wegen des Feiertages **„Allerheiligen“** ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die Kalenderwoche 44 bereits am **Freitag, 29. Oktober 2021, 12 Uhr. Anzeigenschluss ist am Dienstag, 2. November 2021, um 8.00 Uhr.**
Wir bitten Sie, dies zu beachten. Der Verlag

Gesamtgemeinde

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie, Stand: 18. 10. 2021

Änderung der Corona-Verordnung

Am 15. 10. 2021 ist die jüngste Änderung der Corona-Verordnung in Kraft getreten. Dabei bleibt das bisherige Stufensystem, das sich an der Auslastung der Intensivstationen orientiert, unverändert. Neu ist das 2G-Optionsmodell in der Basisstufe und in der Warn- und Alarmstufe werden die Regeln durch eine PCR-Testpflicht bzw. durch ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für ungeimpfte Personen ergänzt. Für genesene Personen gelten weiterhin die gleichen Regeln wie für vollständig geimpfte Personen.

Diese Änderungen bedeuten einen weiteren Schritt in Richtung Normalität. Leider ist die Impfquote aber immer noch zu gering, weshalb nicht alle Beschränkungen aufgehoben werden können. Vor allem Menschen ohne Impfschutz erkranken schwer und müssen ins Krankenhaus eingeliefert werden. Um eine Überlastung des Gesundheitssystems weiter zu verhindern, betreffen die Einschränkungen weiterhin in erster Linie jene Menschen, die freiwillig auf einen Impfschutz verzichten, denn sie erkranken mit einer vielfach höheren Wahrscheinlichkeit schwer. Dabei geht es nicht nur um die Frage, wie viele Betten mit COVID-19-PatientInnen belegt sind, sondern auch um die Belastung für das Personal in den Kliniken und die Gefahr, dass andere wichtige Behandlungen und Operationen wieder verschoben werden müssen. Zwar gibt es auch immer wieder sogenannte Impfdurchbrüche, doch diese Personen erkranken in der überwältigenden Mehrzahl nur leicht und müssen nicht ins Krankenhaus oder gar auf die Intensivstation eingeliefert werden. Studien zeigen zudem, dass Personen bei einem Impfdurchbruch weniger lang und weniger stark ansteckend sind und daher nicht so sehr die Pandemie am Laufen halten. Unterm Strich kann deshalb nur nochmals die dringende Empfehlung ausgesprochen werden, sich gegen SARS-CoV-2 impfen zu lassen.

Das 2G-Optionsmodell: Veranstalter/ Dienstleister/ Händler können sich ab sofort dafür entscheiden, den Zutritt nur noch geimpften und genesenen Personen zu gestatten. Dies müssen sie für alle Teilnehmenden/ KundInnen deutlich machen, z.B. durch einen Aushang. In der Basisstufe entfällt dann für die Teilnehmenden/ KundInnen die Maskenpflicht. Für Beschäftigte/ Mitarbeitende gilt sie aber weiterhin, da eine Offenlegung des Impfstatus aus Datenschutzgründen unzulässig ist. Wie beim 3G-Modell müssen BesucherInnen/ TeilnehmerInnen/ KundInnen/ Gäste auch beim 2G-Modell den Impf- oder Genesenennachweis vorlegen. Ansonsten dürfen sie die Einrichtung nicht betreten oder nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Wenn alle Teilnehmenden geimpft oder genesen sind, entfällt bei 2G in der Basisstufe auch in folgenden Bereichen die Maskenpflicht: Veranstaltungen der beruflichen Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung sowie Prüfungen und Prüfungsvorbereitungen, berufliche Fort- und Weiterbildungen, arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, Sprach- und Integrationskurse, praktische und theoretische Ausbildung sowie Prüfungen in Fahr-, Boots- und Flugschulen, Aufbauseminare nach §2b Straßenverkehrsgesetz und Fahreignungsseminaren nach §4a Straßenverkehrsgesetz in Fahrschulen. Bei Prüfungen ist ein Testnachweis nicht mehr erforderlich, wenn die nicht geimpfte oder nicht genesene Person durchgängig einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten kann oder andere Teilnehmende, die einen Test-, Impf- oder Genesenennachweis erbracht haben, räumlich getrennt sind. Bei Großveranstaltungen entfällt beim 2G-Optionsomodell die Personenobergrenze.

Regelungen für Beherbergungsbetriebe

- In der Alarmstufe müssen nicht geimpfte oder nicht genesene Gäste in Beherbergungsbetrieben einen PCR-Test vorlegen. Alle drei Tage ist erneut ein aktueller PCR-Test vorzulegen.
- Für die Nutzung von zum Beherbergungsbetrieb gehörenden Freizeiteinrichtungen durch Übernachtungsgäste gelten die Regelungen für die jeweiligen Einrichtungen entsprechend.
- Die zum Beherbergungsbetrieb gehörende Gastronomie dürfen nicht geimpfte und nicht genesene Personen in der Basis- und Warnstufe nach Vorlage eines negativen Corona-Schnelltest oder PCR-Test nutzen. In der Alarmstufe gilt im Freien ebenfalls die Notwendigkeit zur Vorlage eines PCR Tests, im Innenbereich gilt 2G.

Weitere neue Regelungen

- Die Datenverarbeitung gemäß § 8 der Corona-Verordnung ist künftig auch durch Verwendung der Corona-Warn-App oder vergleichbarer Apps möglich.
- Von Veranstaltern/ Dienstleistern/ Händlern vor Ort durchgeführte Tests sind nur für die entsprechende Einrichtung gültig.
- Saunen dürfen betrieben werden. Dabei ist für einen regelmäßigen Luftaustausch zu sorgen. Bei Aufgüssen darf die Luft nicht verwedelt werden.
- Das Betriebsverbot für Dampfbäder, Dampfsaunen und Warmlufträume ist aufgehoben; der Zutritt ist nur für immunisierte Personen zulässig.
- Die Testannahmepflicht/ Testpflicht für nicht geimpfte oder nicht genesene Beschäftigte mit Kontakt zu externen Personen gilt nun auch in der Basisstufe. Entsprechendes gilt für die Testpflicht von Selbständigen mit Kontakt zu externen Personen.

Änderung der CoronaVO Schule

Ab 18. 10. 2021 gilt eine neue CoronaVO Schule. Die wesentlichen Änderungen sind:

Erleichterungen bei Maskenpflicht

- Maskenpflicht für SchülerInnen im Klassenzimmer oder Betreuungsraum nur beim Bewegen im Raum,
- keine Maskenpflicht im Klassenzimmer für SchülerInnen von Grundschulen, Grundschulförderklassen und bestimmten Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ),
- Maskenpflicht für Lehrkräfte und andere am Unterricht mitwirkende Personen im Klassenzimmer oder Betreuungsraum nur, wenn ein 1,5 m Mindestabstand nicht eingehalten werden kann,
- generelle Maskenpflicht für sonstige Personen.

Bei Eintritt der „Alarmstufe“ und beim Auftreten einer Infektion in der Klasse oder Betreuungsgruppe müssen die genannten Erleichterungen bei der Maskenpflicht entfallen. Außerhalb der Unterrichts- und Betreuungsräume gilt die Maskenpflicht unverändert. Sie besteht auch bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen. Ins Schullandheim oder auf Studienfahrten müssen ausreichend Testkits mitgenommen werden. Bei einer positiven PCR-Pooltestung gilt für alle im Pool ge-

testeten Personen ein Zutritts- und Teilnahmeverbot bis zum Vorliegen des individuellen negativen Testergebnisses. Singen im Unterricht ist ohne Maske möglich bei einem Mindestabstand von zwei Metern. Singen ist außerdem mit Maske möglich, wenn der Mindestabstand von zwei Metern nicht eingehalten werden kann.

Änderung der CoronaVO Sport

Zum 16. 10. 2021 traten folgende Änderungen der CoronaVO Sport in Kraft:

2G-Optionsmodell

- Betreiber und Veranstalter von Sportanlagen und -veranstaltungen können ein 2G-Optionsmodell anbieten. In diesem Fall ist ausschließlich immunisierten BesucherInnen/ TeilnehmerInnen/ KundInnen der Zutritt gestattet. Diese Regelungen gelten nicht bei der Ausübung von Sport zu dienstlichen Zwecken, beim Rehasport und beim Spitzen- oder Profisport.
- SchülerInnen, die an den regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs teilnehmen, ist der Zutritt und die Teilnahme auch beim 2G-Optionsmodell stets gestattet, sofern sie asymptomatisch sind. Ebenso haben asymptomatische Kinder stets Zutritt, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder noch nicht eingeschult sind. Jugendliche bis einschl. 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, müssen einen negativen Antigentest vorlegen.
- Bei Inanspruchnahme des 2G-Modells entfällt in der Basisstufe die Maskenpflicht für die TeilnehmerInnen/ BesucherInnen, nicht jedoch für Beschäftigte und Mitarbeitende.
- Keine Personenobergrenze für Veranstaltungen beim 2G-Optionsmodell in allen Stufen.

Sportausübung in der Alarmstufe

- Nichtimmunisierte Personen haben in der Alarmstufe nach Vorlage eines PCR-Tests Zutritt zu Sportanlagen und Sportstätten im Freien. Bei Jugendlichen bis 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, reicht ein negativer Antigentest.
- Gemeinschaftseinrichtungen wie Umkleiden, Duschen oder Aufenthaltsräume können durch konkrete nichtimmunisierte Personen (z.B. Schieds- und WettkampfrichterInnen sowie TrainerInnen) bei Sportausübung im Freien einzeln genutzt werden, wenn die Räume für diese konkreten Personen zur Einzelnutzung reserviert sind.

Änderung der CoronaVO Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen

Auch für diesen Bereich traten am 16.10.2021 einige Änderungen in Kraft:

2G-Optionsmodell

- Betreiber und Veranstalter können künftig ein 2G-Optionsmodell anbieten,
- asymptomatischen SchülerInnen, die an den regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs teilnehmen, ist der Zutritt und die Teilnahme auch beim 2G-Optionsmodell gestattet. Ebenso haben asymptomatische Kinder unter sechs Jahren Zutritt. Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, müssen einen negativen Antigentest vorlegen,
- bei Inanspruchnahme des 2G-Modells entfällt in der Basisstufe die Maskenpflicht für BesucherInnen, nicht jedoch für Beschäftigte und Mitarbeitende,
- keine Personenobergrenzen oder Kapazitätsbeschränkungen für Veranstaltungen beim 2G-Optionsmodell in allen Stufen.

Neue Regelung zur Maskenpflicht: Keine Maskenpflicht in der Basisstufe in geschlossenen Räumen während des Unterrichts, sofern alle Personen geimpft oder genesen sind oder es sich um SchülerInnen handelt. Diese Bedingung erfüllen auch Personen, für die keine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission vorliegt oder für die aus medizinischen Gründen keine Impfung möglich ist. Die Lehrkraft muss Maske tragen, falls nur sie nicht immunisiert ist.

Abstand bei Unterricht in Gesang und an Blasinstrumenten: In der Basisstufe entfällt das Abstandsgebot zwischen den Teilnehmenden für den Unterricht in Gesang und an Blasinstrumenten, sofern alle Teilnehmenden, einschließlich der Unterrichtenden, immunisiert sind oder es sich um SchülerInnen handelt; die oben genannten Ausnahmen zur Maskenpflicht gelten auch hier.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
HennBauer Medien GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Neue Coronavirus-Testverordnung

Seit dem 11. 10. 2021 gilt die neue Coronavirus-Testverordnung. Mit dieser Änderung wurde der Bund-Länder-Beschluss zur Beendigung der kostenlosen Bürgertestungen umgesetzt. Begründet wird diese Maßnahme mit dem nun schon seit vielen Monaten für alle Bürgerinnen und Bürger bestehenden Angebot, sich impfen zu lassen. Eine dauerhafte Übernahme der Kosten für alle Tests durch den Bund (und damit den Steuerzahler!) ist deshalb nicht länger angezeigt und nicht erforderlich. Lediglich bestimmte Personenkreise, darunter Kinder und Jugendliche, Schwangere und Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können, bleiben von den Kosten befreit. Die Tests können nach wie vor in Testzentren, Apotheken und Arztpraxen vorgenommen werden. Keine Änderungen gibt es bei Schulen, Krankenhäusern und Pflegeheimen. Informationen zu der Frage, welche Personen auch weiterhin kostenlose Testangebote erhalten und welche Nachweise bei der Testung vorgelegt werden müssen, finden Sie in der Mitteilungsblatt-Ausgabe Nr. 41 vom 15. 10. 2021.

Änderungen bei den Schnelltestzentren

Aufgrund der dargestellten Neuerungen in der Corona-Testverordnung gab es auch Änderungen bei den Kommunalen Testzentren des DRK-Kreisverbandes Buchen. Weil die Testnachfrage deutlich sank, musste das Testangebot angepasst werden. Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit, sich an allen sieben Wochentagen in Buchen (nur noch H.-Dunant-Str. 1) und an fünf Tagen der Woche in Walldürn und Osterburken testen zu lassen. Jeder Test kostet seit dem 11. 10. 2021: 12 €. Diese sind in bar zu bezahlen, in Buchen ist auch EC-Kartenzahlung möglich. Das RIO-Schnelltestzentrum in Osterburken (Baulandhalle, Kapellenstraße 14) hat seit dem 11. 10. 2021 folgende Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr, Freitag von 7.00 bis 9.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Viele weitere Informationen zu den geltenden Verordnungen und zum Pandemiegeschehen finden Sie auf den Homepages des Landes Baden-Württemberg (https://www.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/), des Landratsamtes (https://www.neckar-odenwald-kreis.de/) und der Gemeinde Seckach (https://www.seckach.de/).

Aktuelles zur Impfkampagne
Impfen ging in die Regelversorgung über

Seit dem 1. 10. 2021 haben die niedergelassenen Ärzte, Schwerpunktpraxen, Betriebsärzte und mobilen Impfteams die Impfungen komplett übernommen. Mit Unterstützung der Kommunalen Landesverbände werden das Sozialministerium und die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) die Impfleistungen im Land kontinuierlich evaluieren und bei Bedarf zusätzliche Maßnahmen ergreifen. Wenn z.B. in einzelnen Regionen objektiv Engpässe auftreten, wird zunächst die KVBW in Kontakt mit der Ärzteschaft vor Ort treten, um das Impfangebot durch diese zu erweitern. Wenn das nicht ausreicht, wird das Land das zusätzliche Impfangebot gezielt durch ergänzende Mobile Impfteams aufstocken.

Hinweis: am 18. 10. 2021 lag die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz in Baden-Württemberg bei 2,79 und die AIB bei 199. Für die 7-Tage-Inzidenz wurde vom Landesgesundheitsamt ein Wert von 96,8 mitgeteilt, welcher sich wie folgt aufteilt: 7-Tage-Inzidenz Geimpfte: 32,9?und 7-Tage-Inzidenz Ungeimpfte: 210,3!

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Das System der Terminvergabe hat sich bewährt und wird daher im Sinne des Servicegedankens beibehalten. Die Vorteile für die Bürgerschaft wurden in den letzten Wochen bereits mehrfach erläutert. Das persönliche Erscheinen auf dem Rathaus ist jedenfalls nur noch dann erforderlich, wenn die Erledigung des Anliegens auf andere Art und Weise (per Telefon, Mail oder schriftlich) nicht möglich ist. In jedem Fall müssen Sie sich aber vorher von zu Hause aus anmelden und einen Termin vereinbaren:

wenn das **Bürgerbüro** für Ihr Anliegen zuständig ist, nutzen Sie bitte die Mailadresse buergerbuero@seckach.de oder die Tel.Nr. 06292/ 9201-12. Bitte vereinbaren Sie auch dann einen Termin, wenn Sie nur etwas abgeben oder abholen möchten. Auf diese Art und Weise ist gewährleistet, dass es zu keinen Wartezeiten und Ansammlungen kommt.

wenn die **übrige Verwaltung** zuständig ist, gelten die vorstehenden Regelungen ebenfalls. Nutzen Sie zur Terminvereinbarung bitte nicht die Nummer der Zentrale, sondern unbedingt die Durch-

wahl bzw. Mailadresse der/ des jeweils zuständigen Bediensteten; das Durchwahl- und Mailverzeichnis war in der Ausgabe Nr. 40 des Mitteilungsblattes wieder abgedruckt.
Bei Betreten des Rathauses müssen Sie einen medizinischen Mund- und Nasenschutz tragen. Als medizinische Masken sind dabei OP-Masken oder ein Atemschutz zu verstehen, der die Anforderungen der Standards FFP2, KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt. Darüber hinaus sind die Hände zu desinfizieren und die bekannten Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Außerdem dürfen Sie keine relevanten Symptome haben und nicht mit Erkrankten in Kontakt stehen, oder aus einem Risikogebiet eingereist sein. Um Beachtung wird gebeten.

Besuche bei den Ehe- und Altersjubilaren
Angesichts der pandemischen Gesamtsituation bleiben die Besuche der Gemeinde Seckach bei ihren Ehe- bzw. Altersjubilaren aus Rücksicht auf unsere älteren Mitbürger und wegen des allgemeinen Gebots zur Unterlassung vermeidbarer persönlicher Kontakte weiterhin eingestellt. Auch die anhaltend hohen Infektionszahlen spielen bei dieser Entscheidung eine Rolle sowie nicht zuletzt die Vorbildfunktion der Gemeinde. Stattdessen werden die Glückwünsche und die Ehrengabe weiterhin nachträglich durch einen Boten überbracht. Leider kann im Moment noch nicht vorhergesagt werden, ab wann die Besuche wieder möglich sein werden.

Vereinssammlungen für Altpapier
In den nächsten Wochen finden folgende Vereinssammlungen für Altpapier statt:
am Samstag, 30. 10. 2021, im Ortsteil Großeicholzheim und
am Samstag, 6. 11. 2021, im Ortsteil Seckach.
Beide Sammlungen finden als Abholaktionen statt! Bitte stellen Sie ihr gebündeltes Papier jeweils bis spätestens 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit. Fragen zur Altpapiersammlung beantwortet das Beratungsteam der KWiN unter der Tel.Nr. 06281/ 906-0.

Telefonhotlines
Bürgertelefon im Landratsamt: Für Fragen stehen Ihnen geschulte Mitarbeiter unter der Telefonnummer: 06261/ 84-3333 und der Telefonnummer: 06281/ 5212-3333 zur Verfügung. Das Bürgertelefon ist von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr besetzt.
Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg: Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr unter der Telefonnummer 0711/ 904-39555 an eine eigens eingerichtete Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg wenden.
Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit: Die Corona Hotline des Bundesgesundheitsministeriums ist unter der Telefonnummer: 030/ 3464-65100 zu erreichen.

Veranstaltungskalender 2022
Bei der am 12. Oktober 2021 stattgefundenen Vereinsvertreterbesprechung wurden unter anderem die Termine der Vereine, Gruppen und Organisationen der Gemeinde Seckach für das Jahr 2022 festgelegt. Es ist wieder beabsichtigt, den Veranstaltungskalender im Laufe des Monats November als Beilage zum Mitteilungsblatt in gedruckter Form zu veröffentlichen. Etwaige weitere Veranstaltungstermine für 2022 können daher noch bis 05. November 2021 bei der Gemeinde Seckach, Frau Reinhart, Tel.: 06292/ 9201-14, reinhart@seckach.de, gemeldet werden.

Weihnachtsbaum gesucht
Auch in diesem Jahr möchte die Gemeinde Seckach auf dem Rathausvorplatz und an weiteren markanten Stellen in der Gemeinde wieder einen Weihnachtsbaum aufstellen. Wir suchen deshalb freistehende Nadelbäume, die mindestens zehn Meter hoch sind und uns kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Das Fällen und den Abtransport übernimmt die Gemeinde Seckach. Wer einen schönen Baum für die Gemeinde Seckach hat, kann sich gerne bei unserem Bauhofleiter, Herrn Serr unter serr@Seckach.de oder Telefon: 0175/9732882 mit Namen, Adresse und Telefon-Nr. melden. Der Gemeindebauhof wird die Bäume dann sichten und entscheiden, welche Bäume als Weihnachtsbaum in Frage kommen.

Feuerwehr Seckach

Abt. Seckach: Bericht über die Jahreshauptversammlung
In der Seckachtalhalle trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Seckach, um zusammen mit den Gästen, Bürgermeister Thomas Ludwig, Gesamtkommandant Roland Bangert und den Ehrenmitgliedern Resümee über das vergangene Berichtsjahr zu ziehen. Trotz Coronaeinschränkungen konnte man in Seckach feuerwehrtechnisch sowohl die Einsatzbereitschaft als auch die Aus- und Weiterbildung weiter am Laufen halten und die Kameradschaft stärken, betonte Abteilungskommandant Steffen Wallisch. Nach dem Gedenken an die im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder und Unterstützer sowie dem Verlesen des letztjährigen Protokolls durch Schriftführerin Claudia Bucher erstattete der Abteilungskommandant seinen Rechenschaftsbericht. Von den sonst üblichen Übungsdiensten konnten 2020 wegen der Pandemie lediglich acht Einheiten abgehalten werden, wobei die Teilnahme durch die Mitglieder der Einsatzabteilung als „gut" bewertet wurde. Im Berichtsjahr hatte die Wehr 31 Einsätze zu meistern, darunter ein Mittelbrand, sechs technische Hilfeleistungen, vier Einsätze mit Menschenrettung, drei Krankentransporte/Tragehilfe und 16 sonstige Einsätze wie z.B. Brandsicherheitswachen in der Seckachtalhalle. „Bei einem Einsatz wegen eines Verkehrsunfalls am örtlichen Sportplatz wurde ein Mitglied der Einsatzabteilung verletzt, alle übrigen Einsätze verliefen ohne Unfälle oder Verletzungen" sagte Steffen Wallisch weiter.
An Aus- und Weiterbildungen absolvierte Stefan Alter den Online-Lehrgang für Jugendgruppenleiter. Ebenfalls an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal nahm Kristian Antunovic am Online-Lehrgang für Zugführer teil und Bernhard Korger, Andreas Metz, Martin Schmitt, Steffen Wallisch und Kristian Antunovic absolvierten als Führungskräfte die Fortbildung des Kreisfeuerwehrverbandes. Die Personalstärke der Abteilung betrug zum Ende des Berichtsjahres 32 Mitglieder in der Einsatzabteilung, 17 Angehörige der Jugendwehr und vier Kameraden in der Alterswehr. Der Altersdurchschnitt liegt bei 38 Jahren. Im vergangenen Jahr betrug der Ausbildungsstand 31 Aktive mit Grundausbildung zum Truppmann 1, 17 Truppführer, 21 Maschinisten, 28 Sprechfunker, 13 Atemschutzgeräteträger, acht Gruppenführer und ein Zugführer. Weiter hob der Abteilungskommandant den guten Ausrüstungsstand hervor. Als Aktivitäten im gesellschaftlichen Bereich erinnerte Wallisch an die Beteiligung bei den Veranstaltungen der FG-Seggemer Schlotfeger sowie an die drei Altpapier- und zwei Altschrottsammlungen. Am Ende seines Berichts galt der Dank von Steffen Wallisch allen Personen, die sich in den Dienst der Wehr und der Allgemeinheit gestellt hatten sowie der Gemeinde für die stete Unterstützung.

Acht Übungen kennzeichneten das Pandemiejahr, berichtete im Anschluss Jugendleiter Bernhard Korger. Er erinnerte zudem an die Teilnahme am Faschingsumzug, das eigene Zeltlager am See sowie das Kreiszeltlager in Krumbach und die Pflanzaktion „1.000 Bäume" in Großeicholzheim. Trotz fehlender Einnahmen aus eigenen Veranstaltungen konnte Kassenwart Arthur Palmer über eine zufriedenstellende Finanzausstattung berichten und da die Kassenprüfer Erich Krahn und Peter Metz keine Beanstandungen zu vermelden hatten, erteilten die Mitglieder der gesamten Abteilungsführung auf Antrag von Bürgermeister Thomas Ludwig einstimmig Entlastung als Dank für das ehrenamtlich erbrachte Engagement. Ludwig selbst hob die zukunftsweisende Nachwuchsarbeit und die harmonische Einbindung der Abteilungswehr in das gemeindliche Gesellschaftsleben hervor. Gesamtkommandant Roland Bangert bezeichnete die Seckacher Wehr als festen und anerkannten Bestandteil im gesamten Feuerwehrwesen der Gemeinde und würdigte sowohl den guten Ausbildungsstand als auch die stete Einsatzbereitschaft. Am Ende der Versammlung standen noch Beförderungen auf der Tagesordnung und so wurden Arthur Palmer und Markus Ühlein zu Oberfeuerwehrmännern sowie Kristian Antunovic vom Löschmeister zum Brandmeister befördert.

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung
Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, den 25. Oktober 2021**, um **19.00 Uhr** in der **Seckachtalhalle**, Schulstr. 3 statt.
Um die geltenden Abstandsregelungen aufgrund der Corona-Pandemie bestmöglich einhalten zu können, findet die Sitzung wieder in der

Seckachtalhalle statt. Für die Erfüllung aller hygienischen Standards werden wir selbstverständlich Sorge tragen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach

TOP 2 Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Seckach
hier: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über
a) Allgemeiner Kanalisationsentwurf (AKP) und Schmutzfrachtberechnung für den Ortsteil Seckach
b) Kläranlage Seckach, Strukturgutachten, Phosphor-Elemination
c) Ertüchtigung der Regenüberlaufbecken, RÜB 2, RÜB 3 in Seckach u. RÜB 002 in Großeicholzheim mit Messtechnik

TOP 3 Umsetzung des Medienentwicklungsplanes an der Seckachtalschule
hier: Vergabe der Arbeiten für die EDV-Verkabelung

TOP 4 Bewertungs- und Inventurrichtlinien zur Erstellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Seckach zum 1. 1. 2019

TOP 5 Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Seckach zum 1. 1. 2019

TOP 6 Neubaugebiet „Steinigäcker-Gänsberg II" im Ortsteil Seckach – Schaffung von weiteren Wohnbauplätzen
hier: Bildung eines nichtständigen Umlegungsausschusses

TOP 7 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte
b) Bekanntgaben

Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am Freitag, den 22. 10. 2021, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am Montag, den 25.10.2021 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Wegen den aktuell gültigen infektionsschützenden Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus bitten wir um vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 06292/9201-0.

Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter www.seckach.de unter „Rathaus & Service/ Gemeindepolitik" eingestellt. Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41 a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis zum Sitzungstag, 16.00 Uhr, per E-Mail – unter Angabe von Namen, Alter und Wohnort – an info@seckach.de einzubringen.

Ludwig, Bürgermeister

Schulnachrichten

Werkrealschule Schefflenztalschule

Ernten, pressen, trinken – Apfelernte der Schefflenztalschule

Bei der diesjährigen Apfelaktion der Schefflenztalschule sammelte die Klasse 7 gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Herrn Scheicher 220 kg Äpfel. Vor den gespannten Augen der Erntehelfer wurde aus den Äpfeln 150 Liter Saft gepresst, erhitzt und abgefüllt. Nach diesem beeindruckenden Vorgang wurde der Saft von den Schülerinnen und Schülern in 5-Liter-Kartons abgepackt und kann nun in der Schule erworben werden.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Schefflenz für die Äpfel, bei Hausmeister Armin Walter für den Transport sowie Herrn Armin Englert (apfel-saftmobil.de) für die ausführliche Erklärung des Pressens und freuen uns schon auf die Apfelernte im nächsten Jahr.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst)
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Buchen (Allgemeiner Notfalldienst)
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37 , 74722 Buchen
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst: **116117**

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

23.–25. 10. 2021 Dr. Schüßler, I. Wagner, B. Wagner, Dr. Elei, Amtsstr. 22, 74722 Buchen, Tel. 06281/9100

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!! Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 23. 10. 2021:**
Stadt-Apotheke am Bild Buchen, Tel.: 06281/89 57, Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald

– **Sonntag, 24. 10. 2021:**
Bauland-Apotheke Adelsheim, Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim

– **Montag, 25. 10. 2021:**
Sonnen-Apotheke Buchen, Tel.: 06281/56 00 22, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen, Odenwald

– **Dienstag, 26. 10. 2021:**
Kastell-Apotheke Osterburken, Tel.: 06291/6 80 07, Prof.-Schumacher-Str. 2/8, 74706 Osterburken

– **Mittwoch, 27. 10. 2021:**
Quellen-Apotheke Hettingen, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)

– **Donnerstag, 28. 10. 2021:**
Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)

– **Freitag, 29. 10. 2021:**
Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht: Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800-1110111 – bundesweit-gebührenfrei

OT Seckach

Sperrung der Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle in Seckach ist am Montag, den 25. 10. 2021, und am Samstag, den 30. 10. 2021, wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

OT Großeicholzheim

Bürger-Energie Großeicholzheim eG
Bericht über die Generalversammlung

In wenigen Wochen ist es soweit: am 22. November jährt sich der Gründungstag der Bürger-Energie Großeicholzheim eG zum zehnten Mal. Damals entschieden sich 83 Personen und Institutionen zum sofortigen Beitritt, womit die Grundlage für den Bau des acht Kilometer langen Nahwärmenetzes gelegt war, welches Ende 2013/ Anfang 2014 in Betrieb ging. Heute hat die Genossenschaft 169 Mitglieder, von denen 123 Wärmekunden sind und das Wichtigste: die Versorgung mit Wärme für Heizung und Warmwasser funktioniert seit Versorgungsbeginn äußerst stabil und reibungslos.

Nun galt es, den Mitgliedern für das Geschäftsjahr 2020 Rechenschaft abzulegen, wozu pandemiebedingt wieder in die geräumige Schlossgartenhalle eingeladen worden war. Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Ludwig hieß die zahlreich erschienen Mitglieder ebenso zur Generalversammlung willkommen wie seine Aufsichtsratskollegen und die drei ehrenamtlichen Vorstände. Als erster Punkt stand die Bekanntgabe des letzten Prüfungsberichts des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes auf der Tagesordnung. Im Ergebnis bestätigt der Verband vollumfänglich eine ordnungsgemäße Geschäftsführung. Das größte Interesse fand aber wie immer der Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr. Vorstand Roland Bangert schilderte, dass die im Jahre 2020 verkaufte Wärmemenge wieder bei über 3,5 Mio. kWh lag. Stetige Optimierungen in der Steuerung des Netzes, die Erweiterung der Biogasanlage in der Bannholzsiedlung um ein Blockheizkraftwerk und einen Gasspeicher sowie der Bau einer PV-Anlage auf dem Dach der Heizzentrale sorgen dafür, dass der Heizölverbrauch und der Bezug von Fremdstrom weiter zurückgedrängt werden können. Gerade in Spitzenlastzeiten wird aber noch für längere Zeit auf Heizöl zurückgegriffen werden müssen, weil alternative Technologien, z.B. aus dem Bereich des Wasserstoffes, noch nicht zur Verfügung stehen. Weitere Informationen betrafen die Jahresganglinien der Energieverbräuche und nicht zuletzt den Hinweis, dass seit der Inbetriebnahme der ersten Netzteile am 19. 12. 2013 bis zum 31. 8. 2021 bereits mehr als 2,45 Mio. Liter Heizöl eingespart wurden. Die bisher erbrachte Einsparung beim CO_2-Ausstoß beläuft sich auf über 7.600 Tonnen.

Im zweiten Teil des Berichts beleuchtete Vorstand Reinhold Rapp die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft. Obwohl 2020 ein sehr mildes Jahr war, konnten aus dem Wärmeverkauf über 337.000 € erwirtschaftet werden, was gegenüber 2019 nur ein geringer Rückgang um rd. 12.000 € war. Die Aufwendungen beliefen sich im üblichen Rahmen, sodass unterm Strich ein Jahresüberschuss i.H.v. 60.260 € vermeldet werden konnte. Die gute Finanzlage wurde auch weiterhin dazu genutzt, den Schuldenstand konsequent zurückzufahren. Dieser belief sich Ende 2020 noch auf knapp 754.000 €. Das heißt, dass die ursprünglich für die Investitionen erforderlich gewesene Kreditsumme in gerade mal sechs Jahren um über zwei Drittel reduziert werden konnte. An diesem Kurs soll weiterhin festgehalten werden, weshalb für das Geschäftsjahr 2020 auch keine Rückvergütung ausgeschüttet wird. Im Ergebnis beschloss die Versammlung, dass der Gewinn mit 56.560 € auf neue Rechnung 2021 vorgetragen wird. Außerdem werden 2.900 € der gesetzlichen Rücklage zugeführt und auf das investive Kapital satzungsgemäß 800 € Zinsen vergütet.

Nach diesen erfreulichen Zahlen berichtete Thomas Ludwig über die Tätigkeit des Aufsichtsrates. Zwar konnte coronabedingt nur eine Präsenzsitzung stattfinden, doch vor allem die Quartalsberichte des Vorstands hielten das Aufsichtsgremium auf dem Laufenden. Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Jahr 2020 wurden vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 17. 8. 2021 geprüft und für in Ordnung befunden. An dieser Stelle bedankte sich der Aufsichtsratsvorsitzende im Namen aller Mitglieder bei den ausschließlich ehrenamtlich tätigen Vorständen Roland Bangert, Roman Henn und Reinhold Rapp für ihre ausgezeichnete Arbeit. Die Genossenschaft hat sich schon längst zu einem Vorzeigemodell entwickelt, die Versorgungssicherheit liegt de facto bei 100 % und die Stärkung des regionalen Wirtschaftskreislaufs ist offensichtlich. Langanhaltender Applaus bestätigte, dass die Mitglieder derselben Meinung sind und so wurde auch die von Thomas Kegelmann beantragte Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats jeweils einstimmig gewährt.

Unter dem TOP „Verschiedenes" erfuhren die Anwesenden u.a., dass das Nahwärmenetz durchaus noch weitere Kunden vertragen kann. Einzelne Neuinteressenten müssen aber an einer bereits vorhandenen Leistungstrasse liegen und natürlich können sie von den stark gestiegenen Preisen auf dem Bausektor nicht verschont bleiben. Mittelfristig ist daran gedacht, bei Interesse im Rahmen einer größeren Maßnahme weitere Straßenzüge zu erschließen, wofür dann auch Fördermittel beantragt werden sollen. Zum Abschluss der Versammlung dankte Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Ludwig allen Helferinnen und Helfern, die zum reibungslosen Ablauf der sehr harmonischen Versammlung beigetragen hatten. Für die Generalversammlung im kommenden Jahr hofft man, der offiziellen Tagesordnung auch wieder einen gemütlichen Teil folgen lassen zu können – dann soll auch das 10-jährige Bestehen der Genossenschaft gewürdigt werden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Fr., 22. 10., Freitag der 29. Woche im Jahreskreis.
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier - Kerzensegnung

So., 24. 10. – 30. Sonntag im Jahreskreis/Sonntag der Weltmission-Missio-Koll.
9.00 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden
10.00 Uhr Zimmern: Taufe von Zoe Kohler
10.30 Uhr Großeicholzheim: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier
17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
18.00 Uhr Großeicholzheim: Rosenkranz

Mo., 25. 10., Montag der 30. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier mit eucharist. Anbetung

Do., 28. 10., Heiliger Simon u. heiliger Judas Thaddäus, Apostel
18.00 Uhr Großeicholzheim: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier – Kerzensegnung

Gemeinsames

Krankenkommunion:
Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder in Seckach bei Diakon Matthias Nasellu, Tel. 06261/670473, in Großeicholzheim bei Waltraud Roos, Tel.: 06293/8686 und in Zimmern bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Großeicholzheim, St. Laurentius

Kerzensegnung vor Allerheiligen:
Donnerstag, 28. 10. – 18.30 Uhr in der Eucharistiefeier

Krabbelgruppe
Die Krabbelgruppe wird nach der Corona-Pause ab dem 26. 10. 2021 wieder stattfinden können. Immer dienstags ab 10.30–12.00 Uhr im katholischen Gemeindesaal in Großeicholzheim. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen. Es gelten die 3-G-Regeln. Bei Fragen oder Anregungen gerne via Mail an annkathrinkist@gmail.com

Seckach, St. Sebastian

Kerzensegnung vor Allerheiligen:
Freitag, 22. 10. – 18.30 Uhr in der Eucharistiefeier

Zimmern, St. Andreas

Allerheiligen: Der Kaffeenachmittag an Allerheiligen entfällt.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 24. 10. 2021
10.30 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Pfr. Fränkle, anschl. Gemeindeversammlung

Großeicholzheim

Samstag, 23. 10.
10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Großeicholzheim
Sonntag, 24. 10.
9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)
10.30 Uhr Jubelkonfirmation Großeicholzheim Jubilare 2021, (Pfr. Ingolf Stromberger)
19.30 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Kirche Rittersbach
Dienstag, 26. 10.
18.30 Uhr Teenkreis C.O.T Pfarrhaus Großeicholzheim
20.00 Uhr Gemeindegebet Kirche Großeicholzheim

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Abteilung Fußball – 1. Mannschaft

Am Samstag, 23. 10., spielen wir um 15 Uhr gegen die SpG Erftal in Erfeld. Wir müssen uns in jedes Spiel reinknien, um erfolgreich zu sein und Punkte zu sammeln. Das werden wir auch gegen die SpG Erfeld tun und freuen uns auch bei diesem Auswärtsspiel auf unsere Fans.

Musikverein Seckach

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Corona hat auch beim Musikverein Seckach für wirklich schwierige Zeiten gesorgt, doch Dirigent Martin Heß ließ seinen kreativen Ideenreichtum nur so sprudeln und hatte dabei nicht nur die Unterstützung seines 1. Vorsitzenden Hermann Schmitt, sondern aller Musiker und Musikerinnen. Wie der Jahreshauptversammlung für 2020 in der Pizzeria „Da Maria“ zu entnehmen war, konnten noch nicht einmal die diversen Lockdowns dem Teamgeist der Kapelle etwas anhaben. Digitale Stammtische, über 100 Balkonkonzerte, musikalische Specials von den privaten Terrassen und Vorplätzen wie „Tanz in den Maien“, Ostermusik, Musik für die Kommunionkinder, Neujahr oder St. Martin sorgten bei den Ausführenden für jede Menge Spaß und Übung und bei der Bürgerschaft für noch mehr Unterhaltungswert. Die erste Phase der Balkonkonzerte begann kurz nach der Jahreshauptversammlung im März 2020 und dauert bis Mitte Juni. Die traditionellen Kirchenkonzerte waren 2020 und 2021 ausgefallen, doch man hatte in Seckach und Oberschefflenz ein kleines Freiluft-Ersatzkonzert durchgeführt – Corona bedingt ohne Bekanntgabe des Aufführungsorts.

Nach den Sommerferien 2020 wurde der Probenbetrieb zwar wieder aufgenommen, doch leider nicht lange, denn dann kam die zweite Pandemiewelle und damit erneut ein Auftritts- und Probenverbot bis Juni 2021. „Die beste Idee, gut durch die Krise zu kommen, waren unsere Balkonkonzerte, die wir regelmäßig Donnerstag und Sonntag gespielt haben so Hermann Schmitt weiter in seinem Bericht. Doch das gemeinsame Spielen ist natürlich noch schöner und so genossen alle Musiker und Musikerinnen im Juli dieses Jahres die Open-Air-Konzerte auf dem Oberschefflenzer Marktplatz und auf dem Mustang-Parkplatz in Seckach. Man hofft, dass das Weihnachtskonzert in diesem Jahr stattfinden kann, denn es gelte, das 20-jährige Dirigentenjubiläum von Martin Heß nachzuholen. Nachgeholt werden soll auch unbedingt den Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, derer man zu Beginn der Versammlung unter musikalischer Umrahmung der Bläsergruppe mit dem Stück „Ich hatt´ einen Kameraden“ gedacht hatte. Stellvertretend wurden die im Berichtsjahr verstorbenen Ehrenmitglieder Kurt Englert, Edgar Baier, Lothar Röther, der ehemals aktive Musiker Karl-Heinz Stahl sowie Brigitte Schneider genannt.

Schriftführerin Carina Frank ging in ihrem Bericht auch auf Anfang 2020 ein als man den ersten komplett neu strukturierten Fastnachtsumzug der Schlotfeger, die örtliche Prunksitzung, den Rosenmontagsumzug in Buchen sowie die Schlotfegerverbrennung musikalisch umrahmt hatte. Dann kam Corona und nichts ging mehr, außer den immer beliebter werdenden Balkonkonzerten. Sie lobte ebenfalls den Dirigenten für seinen unerschöpflichen Ideenreichtum, der in einer Weihnachts-CD aus dem Tonmaterial der Oktober-Proben gipfelte. Dirigent Martin Heß dankte allen, dass sie so zahlreich bei seinen verrückten Ideen mitgezogen haben. Es sei für ihn trotz des großen Aufwands ein unglaublicher Spaß gewesen und er zeigte sich optimistisch, dass das Weihnachtskonzert stattfinden könne. Kassiererin Simone Friedle konnte über eine erstaunlich gute Kassenlage berichten, wofür sie vor allem den vielen Spendern einen besonderen Dank aussprach. Und da die Kassenprüfer Birgit Ackermann und Martin Scheuermann keinerlei Beanstandungen, sondern nur Lob hatten, erteilten die Mitglieder auf Antrag von Bürgermeister Thomas Ludwig der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung. Zur rollierenden Wahl stand der 1. Vorsitzende an, wobei die einstimmige Wiederwahl von Hermann Schmitt vorherzusehen war. Selbst Musiker im Verein, betonte auch Bürgermeister Thomas Ludwig, dass Martin Heß mit seinen Ideen die Leute bei der Stange gehalten habe. Er selbst habe beim Spiel auf seinem „Balkon“ beim Hallenbad nicht nur eine Menge Spaß, sondern auch immer wieder begeisterte Zuhörer gehabt. Seiner Meinung nach haben diese Aktionen sowohl nach innen als auch nach außen große Wirkung gezeigt und dem Zusammenhalt gut getan.

SV Großeicholzheim

Abt. Fußball

Am kommenden Sonntag, 24. 10. 2021, bestreitet unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse A ihr Rundenspiel gegen die SpG Rippberg/Wettersdorf-Glashofen. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Wettersdorf-Glashofen.

Ebenfalls am kommenden Sonntag, 24. 10. 2021, bestreitet unsere 2. Mannschaft ihr Rundenspiel in der Kreisklasse B gegen Eintracht Walldürn 2. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr in Walldürn.

Jugendbereich

F Jugend SV Großeicholzheim
Samstag, 23. 10. 2021, um 10.00 Uhr Spieltag in Hettingen

D-Jugend JSG Großeicholzheim/Seckach/Schefflenz 2
Samstag, 23. 10. 2021, um 13.00 Uhr in Großeicholzheim
JSG Großeicholzh./Seckach/Schefflenz 2 – Eintracht 93 Walldürn

C-Jugend JSG Schefflenz/ Großeicholzheim/Seckach
Samstag, 23. 10. 2021, um 13.00 Uhr in Unterschefflenz
JSG Schefflenz/Großeicholzheim/Seckach – Hüffenhardt/Haßmersheim/Neckarzimmern

B-Jugend JSG Großeicholzheim/Schefflenz/Seckach
Samstag, 23. 10. 2021, um 16.00 Uhr in Großeicholzheim
JSG Großeicholzheim/ Schefflenz/Seckach – Elztal

Wir bitten auch um Einhaltung der aktuellen Corona Bestimmungen auf dem gesamten Sportgelände.

FC Zimmern

Der FCZ hat am letzten Sonntag gegen den Meisterschaftsfavoriten und Nachbar FC Bödigheim verdient mit 2:0 gewonnen. Am Sonntag gastieren wir beim Tabellenschlusslicht SpG Bofsheim/Osterburken. Auf dem Papier eine leichte Angelegenheit, aber unser FC hatte in dieser Runde schon einige Probleme mit solchen scheinbar sicher gewonnenen Spielen. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr in Osterburken. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung!

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 23. 10., ist ab 9.00 Uhr einen Arbeitseinsatz am Sportplatz geplant. Geeignete Geräte (Freischneider, Rächen etc.) sind mitzubringen.

Sonstiges

Naturpark Neckartal-Odenwald: Kampagne „Blühende Unternehmen“ – Pilotunternehmen gesucht

Bereits seit 2018 engagiert sich der Naturpark Neckartal-Odenwald für die Aufwertung von Flächen zu blütenreichen Insektenparadiesen. Nun sollen auch Unternehmen angesprochen und bei der naturnahen Entwicklung ihrer Firmengelände beraten und begleitet werden.

Mit einer naturnahen Gestaltung ihrer Freiflächen tragen Unternehmen in hohem Maß zum nachhaltigen Wirtschaften bei. Sie fördern damit die Schaffung von Lebensräumen und Nahrungsquellen für verschiedenste Insektenarten von der Wildbiene bis zum Schmetterling. Von einer großen Insektenvielfalt profitieren wiederum andere Tierarten wie z.B. Vögel. Damit leisten Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt vor ihrer Firmentür. Gerade Unternehmen verfügen oftmals über große ungenutzte, aber pflegeintensive Grünflächen. Aber auch kleine Flächen und Randstreifen können ökologisch aufgewertet werden. Maßnahmen einer naturnahen Umgestaltung sind meist einfach umsetzbar und können u.U. sogar zu Mitteleinsparungen führen. Es gibt verschiedenste Möglichkeiten naturnaher Maßnahmen: von der Anlage einer Blühwiese, der Pflanzung von Bäumen zur Verbesserung des Klimas vor Ort (auch als grüne Pausenräume für die Belegschaft nutzbar) bis hin zu Maßnahmen für eine bessere Versickerung von Niederschlagswasser vor Ort (versickerungsfähige Beläge, Gründächer).

Der Naturpark sucht also Unternehmen aus den Landkreisen Rhein-Neckar und Neckar-Odenwald, die Interesse daran haben, als Pilotunternehmen der Kampagne „Blühende Unternehmen“ beizutreten.

Hierfür bietet der Naturpark folgende Leistungen an:
- Erstberatungen mit Ortsbegehung
- Vermittlung von Fachkräften
- Durchführung von Schulungen im Bereich der Flächenpflege
- Unterstützung bei themenbezogener Öffentlichkeitsarbeit.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für Rückfragen oder bei Beratungsbedarf gerne zur Verfügung! Kontaktdaten: Naturpark Neckartal-Odenwald e.V., Kellereistraße 36, 69412 Eberbach, Tel.: 06271 72985, Fax: 06271 942274, E-Mail: info@np-no.de, Internet: www.np-no.de.

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:
- der Arztpraxis Dr. Rösch, Seckach
- der Sozialstation Adelsheim
- dem Hospizverein Adelsheim
- Pfarrer Stromberger
- dem Männergesangverein Großeicholzheim
- dem Bestattungshaus Volk

Inge Ihrig
† 06.10.2021

Im Namen aller Angehörigen
Gudrun Ihrig
Bettina Jetter

Großeicholzheim, im Oktober 2021

Metzgerei & Partyservice **Maurer**
mmmh... regional und lecker

Nur bei uns aus eigener Schlachtung!

ANGEBOT

VOM 22.10. BIS 28.10.2021

GEMISCHTES GULASCH	100 g	**1,09 €**
SCHWEINESCHNITZEL auch fertig paniert	100 g	**1,09 €**
CHAMPIGNONLYONER	100 g	**1,29 €**
Saftiger, edler **BAUERNSCHINKEN**	100 g	**1,39 €**
Für's Vesper: **BACON GEWÜRZSPECK**	100 g	**1,19 €**
Kesselfrische **WEIßWÜRSTE**	100 g	**0,99 €**
Unsere Spezialität: **EIERSALAT**	100 g	**1,29 €**

DIESE WOCHE EMPFEHLEN WIR:
Hähnchen aus eigener Aufzucht
– Hähnchensteak, -wings & Pollo fino –
„Unsere Hühner wachsen artgerecht auf und erfahren keinerlei Stress. So können wir höchste Fleischqualität garantieren."

Schweine & Hähnchen von Maurer, Feßbach · Rind von Ulrich, Merchingen

SPEISEPLAN vom 25.10.–29.10.2021 AUCH ZUM MITNEHMEN!

MO:	**GEBACKENE MAULTASCHEN** mit Zwiebelsoße und Blattsalat oder Kartoffelsalat	5,99 €
DI:	**CORDON BLEU** mit Pommes oder Kartoffelsalat	5,99 €
MI:	**RINDERGESCHNETZELTES „STROGANOFF"** mit Spätzle	5,99 €
DO:	**GEFÜLLTER PAPRIKA** mit Reis oder Bandnudeln	5,99 €
FR:	**BURGUNDERBRATEN** mit Knödel	5,99 €

Mittagstisch täglich von Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.00 Uhr
Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

Schweine-Kotelett zart und mager	100 g	**0.82 €**
Frisch **gebackener Fleischkäse**	100 g	**1.19 €**
Deftige **Bratwurst im Geleemantel**	100 g	**1.29 €**
Herzhafte **Knacker**	100 g	**1.19 €**
Bunter **Nudelsalat**	100 g	**1.19 €**
Dt. **Vierkant-Gouda** 48 % Fett i. Tr.	100 g	**0.79 €**

NEU!

Unsere SPARTÜTE am Dienstag:
2 Paar frische Bratwürste, 500 g Sauerkraut und eine Scheibe geräuchter Bauch nur 4,44 €

Platten- und Partyservice!

Unser Rind- und Schweinefleisch beziehen wir von Bauern aus der Region.

Metzgerei GÖTZ

Schlossgasse 5, 74740 Adelsheim
Telefon 06291/1313 · www.metzgerei-uwe-goetz.de

Pizzeria La Calabrisella
Wettgasse 1 · 74743 Großeicholzheim
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53

Dienstag–Freitag und Sonntag 11.00–13.30 Uhr
Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag

Angebot: Familienpizza (40 cm) mit 4 Auflagen, 1 Fl. Cola, gem. Salat **16,00 €**

Pizza Spinat-Mozzarella · Pizza Lachs je 7,00 € (30 cm)
Pizza Junior (30 cm) mit Salami, Vorderschinken, Mais, Spiegelei **7,00 €**

Auf Grund von Covid-19 momentan nur noch bis 21 Uhr geöffnet!

STADTWERKE BUCHEN

Preisübersicht
SWB Classic (Erdgas Grundversorgung) und Ersatzversorgung
gültig ab 1. Dezember 2021

Im Rahmen der Grundversorgung bieten wir Ihnen die Belieferung von Erdgas zu Allgemeinen Preisen an. Die Allgemeinen Preise gelten gleichfalls für die Ersatzversorgung.

Tarif	netto	brutto
Classic XS bis 2.307 kWh		
Verbrauchspreis	8,35 Cent/kWh	**9,94 Cent/kWh**
Servicepreis	43,00 Euro/Jahr	**51,17 Euro/Jahr**
Classic S ab 2.308 kWh		
Verbrauchspreis	6,40 Cent/kWh	**7,62 Cent/kWh**
Servicepreis	88,00 Euro/Jahr	**104,72 Euro/Jahr**
Classic M ab 6.364 kWh		
Verbrauchspreis	5,85 Cent/kWh	**6,96 Cent/kWh**
Servicepreis	123,00 Euro/Jahr	**146,37 Euro/Jahr**
Classic L ab 15.000 kWh		
Verbrauchspreis	5,65 Cent/kWh	**6,72 Cent/kWh**
Servicepreis	153,00 Euro/Jahr	**182,07 Euro/Jahr**
Classic XL ab 97.000 kWh		
Verbrauchspreis	5,55 Cent/kWh	**6,60 Cent/kWh**
Servicepreis	250,00 Euro/Jahr	**297,50 Euro/Jahr**

Die Bruttopreise sind gerundet und verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 19%. Der Verbrauchspreis (netto) enthält die Energiesteuer (0,55 Cent/kWh) und die Konzessionsabgabe (0,22 Cent/kWh) sowie die CO_2-Abgabe in ihrer jeweils gültigen Höhe.

Sie haben noch Fragen oder wollen einen individuellen Tarifvergleich? Wir informieren Sie gerne telefonisch unter 06281 535-130 oder persönlich in unserem *Kunden*Forum. Auch im Internet sind wir für Sie da auf www.stadtwerke-buchen.de. Unsere Mitarbeiter in der Energieabrechnung sagen Ihnen genau, welcher Tarif für Sie der richtige ist! Sie erhalten dann ein persönliches Angebot zu den günstigen Preisen der Stadtwerke Buchen. Die Beratung ist selbstverständlich kostenlos und völlig unverbindlich.

Buchen, Oktober 2021 Stadtwerke Buchen GmbH & Co KG

WIN
WeltInvest Nachhaltigkeit.
Unser Aktienfonds für die Region.

Diese Information kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter **www.deka.de** erhalten.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Neckartal-Odenwald

Neben einer Vielzahl an Neu- und Gebrauchtwagen erhalten sie bei uns alle Dienstleistungen eines KFZ-Betriebes

- Reparatur-Service
- Unfallinstandsetzung
- Glasschaden-Reparatur
- Mobilitäts- und Anschlussgarantie
- TÜV/AU

AutoAmend
Ihr kompetenter Partner rund ums Fahrzeug

Kochgrabenring 4
Schefflenz - Tel. 06293-451
www. auto-amend.com

Ihr vertragsfreier Partner für: VW · Audi · Škoda · Seat

Holger Köhler
Bad · Heizung

Holger Köhler · Installateur- und Heizungsbaumeister

Unsere Leistungen für Sie: **24h-Notdienst**

- Kundendienst
- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Badausstattung
- Öl- Gas- Brennwerttechnik
- Pellets – Holz – Solar
- Wärmepumpen

Bergstraße 16 · 74743 Seckach
Telefon (0 62 92) 92 89 75 · Telefax (0 62 92) 92 89 82
E-Mail: mail@koehler-holger.de · Mobil (01 76) 32 53 69 10

SUZUKI
Way of Life!

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Pirschbezirk, 240 Ha, abzugeben.
ca. 85 Ha Wald, 155 Ha Feld.
Weitere Infos unter:
(0171) 322 17 63 oder (0172) 621 41 82

VORWERK

Ihre offizielle Vertretung vor Ort in:
Seckach, Großeicholzheim, Bödigheim und Schlierstadt

Helena Freund
0160 - 5916477
06281 - 3669

- Kompetente Beratung
- Kostenloser Service-Check
- Unverbindlicher Test unserer Produkte

Service · Nutzfahrzeuge Service

Auto Hemberger
Telefon (0 62 87) 9 53 33
Bundesstraße 26 · 74838 Limbach-Heidersbach · www.autohemberger.de

Ihr Auto · Unser Service

Ihr Räder- und Reifenservice an der B 27
Direkt in Ihrer Nähe!